

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Kultur-, Tourismus- und Sozialausschuss der Welterbestadt Quedlinburg

SI/KTSQ/02/24

Sitzungstermin:	Donnerstag, 14.03.2024 17:00 bis 18:43 Uhr
Ort, Raum:	Ratssitzungszimmer des Rathauses, Markt 1

Beginn des öffentlichen Teils: 16.58 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 18.36 Uhr

Anwesend

Ausschussvorsitzende

Frau Angelika Krause

Ausschussmitglieder

Frau Dr. Sylvia Marschner

Herr Torsten Höher

Herr Lutz Kaufhold

Herr Klaus Mansfeldt

Frau Ulrike Warnecke

Herr Reinhard Fiedler

Oberbürgermeister Quedlinburg

Herr Frank Ruch

Verwaltung

Frau Kerstin Frommert

Frau Marion Goldbeck

Herr Dennis Kusch

Frau Steffi Bethge

Schriftführer

Frau Katrin Hund

Gäste

Frau Doreen Walter

Abwesend

Stellv. Ausschussvorsitzender

Herr Christian Fischer

entschuldigt

Ausschussmitglieder

Frau Andrea Schulz

Verteter: Herr StR Fiedler

Tagesordnung - Öffentlicher Teil -

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung
- TOP 3 Bestätigung der Niederschrift vom 09.11.2023
- TOP 4 Bericht der Verwaltung
- TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA
- TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten
- TOP 4.3 Information der QTM GmbH

- TOP 5 Vorlagen
- TOP 5.1 Anträge auf Förderzuschuss
Vorlage: BV-KTSQ/001/24
- TOP 5.2 Information zum aktuellen Stand zur Kreisbibliothek Harz
Vorlage: IV-KTSQ/001/24
- TOP 6 Anträge
- TOP 7 Anfragen
- TOP 8 Anregungen
- TOP 9 Schließen des öffentlichen Teils
- TOP 17 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt
- TOP 18 Schließen der Sitzung

Protokoll - Öffentlicher Teil -

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende des Ausschusses, Frau StR Krause, eröffnet die Sitzung. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung der Ausschussmitglieder und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. 6 von 8 Stadträten sind anwesend. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung

Es liegen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung wird in ihrer vorliegenden Form bestätigt.

ungeändert beschlossen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 3 Bestätigung der Niederschrift vom 09.11.2023

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 09. 11. 2023 wird mehrheitlich bestätigt.

Frau StR Dr. Marschner nimmt ab 17.01 Uhr an der Sitzung teil.

mehrheitlich beschlossen

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 4 **Bericht der Verwaltung**

zu TOP 4.1 **Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA**

In der Zeit vom 09. 11. 2023 bis zum heutigen Tage wurden durch den Oberbürgermeister keine Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA gefasst.

zu TOP 4.2 **Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten**

Die Fachbereichsleiterin Finanzen, Bildung, Jugend und Sport, Frau Frommert, informiert den Ausschuss:

1. Impfen in den Kindertageseinrichtungen

Zum Thema wurden durch den Fachbereichsleiter Kindertagesstätten, Schulen, Wohngeld, Herrn Krömer, zur entfallenen Sitzung vom Januar 2024 Unterlagen an die Ausschussmitglieder ausgereicht.

Herr Krömer setzt die Ausschussmitglieder in Kenntnis, dass gegenwärtig Kinder, die in die städtischen Kindertageseinrichtungen kommen, fast regelmäßig den komplett empfohlenen Impfschutz der STIKO und den gesetzlich vorgesehenen Impfschutz gegen Masern bereits mitbringen. Eine Ausnahme sind Kinder, die die empfohlenen Impfungen nicht mitbringen. In diesen wenigen Fällen greift die gegenwärtige Benutzungssatzung, die für sämtliche Kindertageseinrichtungen der WES gilt. Hier wird die vom Gesetzgeber für alle wichtigen Fragen in Einrichtungen vorgesehene Meinung der Kuratorien eingebunden. Dies führt im Regelfall zur Aufnahme der Kinder in die Einrichtungen. In den letzten Jahren gibt es keinen Fall, der aufgrund dieser Regelung zur Nichtaufnahme des Kindes in die Einrichtung führte. Unabhängig davon empfiehlt er, aus Gründen der Sicherheit und der Rechtsklarheit, eine Satzungsanpassung zum nächstmöglichen Zeitpunkt und den Vorbehalt der Kuratorien zu streichen.

Frau StR Krause befürwortet eine Satzungsänderung in dieser Legislaturperiode.

Herr Krömer merkt an, dass die Datenschutzvorschriften auch in den Elternkuratorien gelten und somit Eltern und Kinder geschützt sind. Er favorisiert diese Anpassung, verbunden mit anderen Satzungsänderungen im Bereich der Kita im Jahr 2024, die aber Vorbereitungszeit mit Beteiligungsvorschriften und Fristen benötigen.

Frau Frommert stellt fest, dass eine Satzungsänderung in dieser Legislaturperiode nicht schaffbar ist. Avisiert ist das Inkrafttreten der neuen Satzung zum 01. 01. 2025.

Der Oberbürgermeister gibt die Selbstverpflichtung der Verwaltung zum Votum des Ausschusses zu Protokoll, sich bis dahin an die künftige Satzungsanpassung zu halten.

2. Jugendbeteiligung/Partnerschaft für Demokratie

Herr Kusch, Sachgebietsleiter Jugend und Sport, berichtet den Ausschussmitgliedern, dass aufgrund des im Januar noch nicht beschlossenen Bundeshaushaltes die Partnerschaft für Demokratie für einen Monat pausiert hat.

Es sind jetzt alle Zuwendungsbescheide da und die Arbeit wurde wieder aufgenommen. Die aktuelle Förderperiode der Partnerschaft für Demokratie endet 2024. 2025 wird es eine Änderung des Bundesprogramms geben, die Form ist derzeit noch nicht bekannt.

Im Vorfeld der Kommunalwahl plant die Partnerschaft für Demokratie am 18. 04. 2024 in der Zeit von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Palais Salfeld eine Veranstaltung unter dem Titel „Quedlinburgs Zukunft gemeinsam gestalten und Ideen austauschen“. Alle Bürgerinnen

und Bürger der Welterbestadt sind eingeladen, sich mit zukünftigen Kandidaten des Stadtrates auszutauschen.

Der erste Versuch der kommunalen Jugendbeteiligung als Format Jugendbeirat in der Welterbestadt Quedlinburg im Jahr 2023 war nicht erfolgreich. Im Vorfeld der Wahlen zum Jugendbeirat fanden erfolgreich in den Schulen Seminare auf freiwilliger Basis mit dem Verein „Politik zum Anfassen“ mit 10 bis 20 Teilnehmern pro Seminar statt. Eine Satzung wurde mit Jugendlichen erarbeitet und verabschiedet. Für den Jugendbeirat kandidiert haben 3 Jugendliche. Die Wahl musste mangels Kandidaten abgesagt werden.

In der Auswertung des Scheiterns der Wahl wurde festgestellt, dass für die Jugendlichen die bürokratische Art des Jugendbeirats mit Satzung, Geschäftsordnung und einer Verpflichtung über 3 Jahre eine sehr hohe Barriere darstellt und nicht attraktiv ist. Zum Fachtag der Hochschule Harz Thema „Jugendbeteiligung“ ist ausgewertet worden, dass das Problem dieser Barrieren auch in anderen Kommunen besteht.

In einem neuen Anlauf ist geplant, noch gezielter mit Workshops und Seminaren direkt auf Schülerinnen und Schüler zuzugehen und für Interesse zu werben. Die Wahl des Formates und der Methoden einer Jugendbeteiligung soll mit den Schülerinnen und Schülern gemeinsam entwickelt werden.

Hierzu wurde ein Förderantrag beim Landeszentrum Jugend und Kommune gestellt.

Jugendbeteiligung ist eine Querschnittsaufgabe für die gesamte Verwaltung. Zur professionellen Umsetzung bedarf es eines Ansprechpartners, der über die verschiedenen Fachbereiche und Sachgebiete hinaus die Koordination übernimmt.

Frau Goldbeck, Fachbereichsleiterin Interner Service, Museen und Kultur, berichtet zur musealen Neugestaltung des Stiftsberges:

- am 18./19. Januar fand die 4. Sitzung des wissenschaftlichen Beirates statt
- museale Neugestaltung ist finanziell gesichert, für die WES liegen entsprechende Bewilligungsbescheide für 2024/2025 bis Anfang 2026 des LSA vor
- geplant ist die Neueröffnung des Museums Ende 2025
- in der 13 KW beginnen Gespräche zu einem fortzusetzenden Kooperationsvertrag mit der evangelischen Kirchengemeinde mit Ausrichtung Betrieb des Museums-Ensembles
- am 11. März besuchte Staats- und Kulturminister Robra die Grabungen in der Krypta und die Baustelle Stiftsberg
- die Mitglieder des Stadtrates und die Mitglieder des Gemeindegemeinderates werden eingeladen, am 17. 4. 2024 ab 17.00 Uhr die bisherigen Arbeiten auf dem Stiftsberg zu besichtigen
- die 2022 durch den Beschluss des KTSQ angekauften venezianischen Spiegelrepliken wurden probemontiert

zu TOP 4.3 Information der QTM GmbH

Frau Walter, Geschäftsführerin der QTM, informiert die Mitglieder des Ausschusses:

- Vorbereitungen Adventsstadt 2024 haben begonnen
- Königstage vom 31. 5. bis 2. 6. 2024 sind in Planung
- Kalender Pflanze und Denkmal 2025 ist in Arbeit
- ab 2. 4. 2024 öffnet auf dem Marktkirchhof in Zusammenarbeit mit der Wohnungswirtschaft Quedlinburg mbH und der Firma Fahrzeughaus Kilian eine E-Bike-Verleihstation vorerst für 10 Fahrräder, welche über die QTM buchbar sind
- digitale Plakatwände für dauerhafte Werbung für Künstler und Veranstaltungen der WES sind in der QTM angebracht
- Advent in den Höfen 2023 wurde ausgewertet
- Übernachtungszahlen haben die Werte von 2019 wieder erreicht
- Kartenverkauf für das Sommer-Open-Air ist gut angelaufen

zu TOP 5 Vorlagen

zu TOP 5.1 Anträge auf Förderzuschuss Vorlage: BV-KTSQ/001/24

Frau Vorsitzende, StR Krause, erläutert den Antrag im Detail.

Die Kulturförderin Frau Bethge ergänzt die Ausführungen und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder. Sie überbringt eine Einladung des Sternwarte e.V., eine Ausschusssitzung in den Räumlichkeiten des Vereines durchzuführen.

Herr StR Fiedler stellt den Antrag, die in der Vorlage aufgeführten Förderzuschuss-Anträge einzeln abzustimmen.

Die Mitglieder des Ausschusses stimmen dem Antrag zu und stimmen einzeln ab:

Antragsteller	Förderbetrag		Ja	Nein	Enth.
1. Figurentheater Cirquon´flex	2.000 Euro		5	1	1
2. Frau Schönbeck	400 Euro	7	0	0	
3. Freundeskreis „Qlb swingt“	1.500 Euro	7	0	0	
4. DV Reichenstr. „Harzmovinale“	1.000 Euro	7	0	0	
5. Sternwarte	1.500 Euro	7	0	0	

Frau Vorsitzende StR Krause bittet die Verwaltung, die Spenden Feuerbestattung aus 2023 in die HH-Mittel für Kulturzuschüsse 2024 mit einfließen zu lassen, um zu Beginn der neuen Legislaturperiode in 2024 noch Fördermittel zur Verfügung stellen zu können.

Beschluss:

Der Kultur-, Tourismus- und Sozialausschuss beschließt die Bewilligung von Förderzuschüssen für

1. Figurentheater Cirquonflexe i. H. v. 2.000,00 €,
2. Frau Schönbeck i. H. v. 400,00 €,
3. Freundeskreis „Quedlinburg-swingt“ e.V. i. H. v. 1.500,00 €,
4. Dachverein Reichenstraße „Harzmovienale“ i. H. v. 1.000,00 € und
5. Sternwarte Quedlinburg i. H. v. 1.500,00 €.

Die Vorlage BV-KTSQ/001/24 wird insgesamt wie folgt abgestimmt:

mehrheitlich beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 5.2 Information zum aktuellen Stand zur Kreisbibliothek Harz

Vorlage: IV-KTSQ/001/24

Der Oberbürgermeister der WES, Herr Frank Ruch, begrüßt die Vertreter des Freundeskreises der Kreisbibliothek e.V. und des Bibliothekenverbandes Sachsen-Anhalt. Er erläutert den Mitgliedern des Ausschusses:

Mitte 2023 teilte der Landrat des Landkreises Harz mit, die Kreisbibliothek aufgrund finanzieller Schwierigkeiten der Kreisvolkshochschule zur Insolvenzvermeidung zum 31. 12. 2024 zu schließen. Er trug die Frage an die WES heran, ob die Möglichkeit einer Überführung der Kreisbibliothek in eine Stadtbibliothek bestehen würde, da lt. einer Umfrage 90 % der Nutzer Einwohner Quedlinburgs sind.

In der momentanen Haushaltssituation ist eine 1:1 Weiterführung schwierig vorstellbar. Die Entscheidung obliegt dem Stadtrat der WES.

2024 beträgt der Zuschuss der WES an die Kreisvolkshochschule für den Betrieb der Bibliothek 60.000 Euro bei einem Gesamtbedarf von ca. 400.000 Euro jährlich.

Ein Auftrag an die Verwaltung zur Recherche zum Betrieb der Bibliotheken in Nachbarkommunen wurde erteilt.

Der Weiterbetrieb der Bibliothek durch den Landkreis wäre nur mit einer finanziellen Beteiligung der WES von mindestens 300.000 Euro jährlich möglich. Einer Übernahme in eine Stadtbibliothek ist ohne Personal durchführbar.

Eine Integration eines Teils der Bibliothek in ein bestehendes Projekt, beispielsweise in das aufzubauende Weiterbeinformatiionszentrum, ist vorstellbar. Dies ist vor 2026 nicht realistisch und eine lückenlose Weiterführung nicht möglich.

Die Ausschussmitglieder erteilen Herrn Brinksmeier, Vertreter des Freundeskreises der Kreisbibliothek e.V., das Rederecht.

Herr Brinksmeier stellt die aktuelle Situation aus Sicht des Freundeskreises der Kreisbibliothek e.V. dar und bittet den Oberbürgermeister um nochmalige Verhandlungen mit dem Landkreis Harz. Er befürwortet eine Weiterführung der Bibliothek an ihrem jetzigen Standort.

Die Ausschussvorsitzende, Frau StR Krause, eröffnet um 18.12 Uhr die Einwohnerfragestunde.

Herr Bengt Worm fragt an, wann es einen zweiten Anlauf für den Jugendbeirat geben wird und wie der Zeitplan dazu aussieht.

Der Oberbürgermeister führt aus, dass es 2024 ein neues Wahlverfahren geben wird. Hier sollen die Schulen und Jugendeinrichtungen noch stärker einbezogen werden. Zielstellung ist ein Jugendbeirat ab 01. 01. 2025.

Die Einwohnerfragestunde wird durch die Vorsitzende des Ausschusses um 18.14 Uhr geschlossen.

Der Ausschuss erteilt Herrn Bernhard Sterz, Vorsitzender des Bibliotheksverbandes Sachsen-Anhalt, das Wort. Er bietet die Hilfe des Landesbibliotheksverbandes zur Übernahme der Kreisbibliothek in eine Stadtbibliothek an und benennt entsprechende Ansprechpartner.

Herr Ruch, Oberbürgermeister WES, schlägt dem Ausschuss vor, kurzfristig mit dem Landrat des LK Harz über ein „Übergangsjahr“ vom 01. 01. bis 31. 12. 2025 mit einem einmaligen, deutlich erhöhten Zuschuss der Welterbestadt zwischen 200.000 und 300.000 Euro zu verhandeln, um Zeit zur Aufstellung eines Konzeptes für eine Stadtbibliothek ab 01. 01. 2026 in reduzierter Form zu gewinnen und die Möglichkeiten der WES hierfür genau zu prüfen. Er bittet die Ausschussmitglieder um ein Votum, um dem Stadtrat zur Sitzung am 4. 4. 2024 ein Ergebnis der Verhandlungen vorzulegen.

Die Ausschussmitglieder voten wie folgt:

6 ja 1 nein 0 Enthaltungen

Herr StR Höher fragt an, ob es Vorschläge zur Erbringung der zu verhandelnden Summe gibt. Der Oberbürgermeister merkt an, dass die Haushaltsdiskussionen 2025 erst erfolgen.

Herr StR Mansfeld verlässt um 18.35 Uhr die Sitzung.

zu TOP 6 Anträge

Anträge liegen nicht vor.

zu TOP 7 Anfragen

Im öffentlichen Teil der Sitzung gibt es keine Anfragen.

zu TOP 8 Anregungen

Frau StR Krause regt an, zur Neukonzeptionierung Bibliothek eine Arbeitsgruppe mit interessierten Stadträten und der Verwaltung zu bilden.

zu TOP 9 Schließen des öffentlichen Teils

Die Ausschussvorsitzende, Frau StR Krause, schließt um 18.36 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

zu TOP 17 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt

In der heutigen Sitzung wurden keine nicht öffentlichen Beschlüsse mit wesentlichem Inhalt gefasst.

zu TOP 18 Schließen der Sitzung

Frau Ausschussvorsitzende, StR Krause, schließt um 18.43 Uhr die Sitzung.

gez. A. Krause

Angelika Krause

Vorsitzende

Kultur-, Tourismus- und Sozialausschuss der
Welterbestadt Quedlinburg

gez. Frommert

Kerstin Frommert

Fachbereichsleiterin

Bildung, Finanzen, Jugend, Sport
Welterbestadt Quedlinburg

gez. Hund

Katrin Hund

Protokollantin